

Persönliche Gebetszeit beim Waldspaziergang

Gebet

Diese Waldluft! Guter Gott, wie gut mir der Waldspaziergang tut. Weg von der Arbeit, das Handy ausgeschaltet, Zeit zum Durchatmen. Es war alles zu viel in der letzten Zeit. Ja, ich weiß, Du hast mich schon seit längerer Zeit gewarnt.

Jetzt habe ich verstanden und will etwas ändern.

Regelmäßige Spaziergänge im Wald, so wie jetzt, täten mir gut. Hilfst Du mir, dass ich das durchhalte? Schließlich hast Du ja die Natur so wunderbar eingerichtet. Ja ich weiß und spüre, Du liebst mich. Danke.,

Lobpreis

Sei gepriesen für deine hohen Berge!

Sei gepriesen für Fels und Wald und Täler!

Sei gepriesen für deiner Bäume Schatten!

Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

Schriftstelle (Jes 44,23)

Jauchzt, ihr Himmel, denn der HERR hat gehandelt; / jubelt, ihr Tiefen der Erde!

Brecht in Jubel aus, ihr Berge, / ihr Wälder mit all euren Bäumen!

Denn der HERR hat Jakob erlöst / und er verherrlicht sich in Israel.

Was heißt das für mich?

Im Wald bin ich dem Schöpfer besonders nah. Mit allen Sinnen darf ich spüren: Ja, ich bin geliebt.

Meine Wünsche

Begleite mich, o Gott, zurück in meinen Alltag. Die friedliche Stimmung des Waldes erfülle mich und helfe mir, mit meinen Sorgen fertig zu werden.

Vater Unser

Segensbitte und Abschluss

Danke für Deine Zeit, hier bei mir zu sein und mir zuzuhören. Jetzt bitte ich noch um Deinen Segen. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.